

Inhaltsverzeichnis

Abbildungen	11
I. Der Bundestag als lernende Institution?	13
1. Von „Scheitern“, „Erfolg“ und Anpassung: Parlamentsreformen im Deutschen Bundestag	13
2. Herausforderungen der Parlamentsforschung, Fragestellungen und theoretischer Ansatz	15
3. Der Deutsche Bundestag und die Europäische Union	19
4. Methodik	22
5. Auswahl der Untersuchungsgruppen	25
6. Vorgehensweise und Gliederung der Arbeit	27
II. Theoriedesign	29
1. Ansätze zur Erklärung institutioneller und parlamentarischer Veränderungsprozesse	29
1.1. Parlamentsforschung und Theorien institutionellen Wandels	29
1.2. Lerntheorien	40
2. Der Evolutorische Institutionalismus	44
3. Ein evolutionstheoretischer Ansatz institutionellen Lernens	52
3.1. Von Passung, Passungslücken und Anpassung von Institutionen	52
3.2. Institutionelles Lernen	56
3.3. Dimensionen des Institutionenbegriffs	60
3.3.1. Die institutionelle Form des Bundestages	63
3.3.2. Die Ordnung des Institutionellen	67
3.3.3. Die Fitness von Institutionen	74
3.3.4. Die Nische einer Institution	78
3.3.5. Die Rolle der praktizierten institutionellen Form	83
3.4. Der Prozess institutionellen Lernens	86
3.5. Zusammenfassung: Ein Modell institutionellen Lernens	88

III. Tradierung und Anpassungsprozesse des Bundestages	95
1. Die Lerngeschichte des Bundestages	95
2. Retention und Tradierung	99
3. Die Selektionsbedingungen institutionellen Lernens im Bundestag	111
3.1. Restriktionen und Freiheiten institutioneller Ordnung	113
3.2. Die Selektionsbedingungen in der Nische des Bundestages	119
3.3. Die praktizierte institutionelle Form des Bundestages und institutionelles Lernen	123
4. Der Prozess institutionellen Lernens im Bundestag	137
4.1. Wahrnehmungsstrukturen	138
4.2. Institutionelle Defizitwahrnehmung und Bildung von Variationen	148
4.3. Die Durchsetzung von Variationen	154
4.4. Verankerung neuer Elemente	159
IV. Der Bundestag und die Europäische Union	163
1. Einleitung	163
2. Die Passungslücken des Bundestages in der Europäischen Integration	163
2.1. Passungslücken hinsichtlich der Gesetzgebungsfunktion	165
2.1.1. Die Mitsteuerung des Bundestages in der Setzung des Primärrechts	170
2.1.2. Der Einfluss des Bundestages auf das europäische Sekundärrecht	176
2.2. Defizite der Kontrollfunktion	193
2.3. Defizite der parlamentarischen Repräsentations-, Artikulations- und Kommunikationsfunktion	206
2.4. Zwischenresümee	211
3. Die Lernprozesse des Bundestages im Rahmen der Europäischen integration bis heute	212
3.1. Die Anpassungsprozesse 1957 bis 1992	213
3.2. Vom Maastricht-Urteil zum Vertrag von Nizza	219
3.3. Von Nizza zur Debatte nach dem gescheiterten Europäischen Verfassungsvertrag	223
4. Warum scheiterten die bisherigen Lernprozesse?	225
4.1. Forschungsdiskussion	225
4.2. Analyse der Europäisierungsprozesse des Deutschen Bundestages	227
4.2.1. Kennzeichen der Lernprozesse im Bundestag bis 2001	227
4.2.2. Die Europäisierung des Bundestages und die Wirkungen der institutionellen Ordnung	229
4.2.3. Die Selektionsbedingungen der Nische	244
4.2.3.1. Politische Kultur und kollektive Ideen	244
4.2.3.2. Institutionen, Institutionensystem und Nischenereignisse	248

4.2.3.3.	Ereignisse in der Nische	255
4.2.4.	Die Folgen der praktizierten institutionellen Form des Bundestages für europapolitische Lernprozesse	256
4.2.4.1.	Handlungsorientierungen	257
4.2.4.1.1.	Individuelle Rolleninteressen	257
4.2.4.1.2.	Kollektive Rolleninteressen	275
4.2.4.1.3.	Institutionelle Rolleninteressen	287
4.2.4.2.	Interaktionsformen	290
4.2.4.3.	Kognitive Orientierungen	292
4.3.	Zwischenresümee	299
5.	Die Lernprozesse in der 15. und 16. Wahlperiode: Ein qualitativer Lernfortschritt im Deutschen Bundestag?	302
5.1.	Die Gegenstände des Lernprozesses	302
5.1.1.	Nischenanpassungen	302
5.1.2.	Inter-institutionelle Lernprozesse	306
5.1.3.	Intra-parlamentarische Veränderungen	312
5.1.3.1.	Verwaltungsreform und Geschäftsordnungsänderungen	312
5.1.3.2.	Verbindungsbüro	318
5.1.3.3.	Kleinere Veränderungen in der Verwaltungsorganisation	320
5.1.4.	Die Ausschussarbeit	321
5.1.5.	Die Fraktionen	322
5.2.	Der Lernprozess	325
5.2.1.	Institutionelles Lernen als Reaktion auf den Europäischen Verfassungsvertrag	325
5.2.2.	Die inhaltlichen Vorschläge	336
5.2.3.	Die weitere Entwicklung des Lernprozesses in der 15. Wahlperiode	345
5.2.4.	Der Weg zum Entschließungsgesetz	351
5.2.5.	Die 16. Wahlperiode	358
5.2.6.	Zwischenresümee	370
5.3.	Institutionalisierung und Tradierung	373
5.3.1.	Institutionalisierung der neuen Elemente?	374
5.3.2.	Die innere und äußere Passung der neuen Elemente	378
V.	Parlamentsreformen als evolutionärer Prozess	389
1.	Die Lernfähigkeit des Bundestages	389
2.	Folgerungen für die Organisation institutionellen Lernens im Bundestag	393
	Literaturverzeichnis	400